



© DRSC e.V. || Zimmerstr. 30 || 10969 Berlin || Tel.: (030) 20 64 12 - 0 || Fax.: (030) 20 64 12 - 15
www.drsc.de - info@drsc.de

Diese Sitzungsunterlage wird der Öffentlichkeit für die FA-Sitzung zur Verfügung gestellt, so dass dem Verlauf der Sitzung gefolgt werden kann. Die Unterlage gibt keine offiziellen Standpunkte der FA wieder. Die Standpunkte der FA werden in den Deutschen Rechnungslegungs Standards sowie in seinen Stellungnahmen (Comment Letters) ausgeführt.
Diese Unterlage wurde von einem Mitarbeiter des DRSC für die FA-Sitzung erstellt.

IFRS-FA – öffentliche SITZUNGSUNTERLAGE

Sitzung:	39. IFRS-FA / 17.06.2015 / 13:00 – 15:00 Uhr
TOP:	3 – IFRS 15 Erlöserfassung
Thema:	Aktuelle Aktivitäten der Gremien
Papier:	39_03a_IFRS-FA_RevRec_Issues

Erörterungen und Ergebnisse der Sitzungen sowie weitere Aktivitäten von IASB und FASB im April und Mai 2015

1 Aktivitäten beim IASB

a) Nachtrag zur IASB-Sitzung vom Mai 2015

- 1 Bezugnehmend auf die begonnenen Erörterungen zu Klarstellungen an IFRS 15 in früheren Sitzungen hat der IASB in seiner Sitzung im Mai 2015 erneut den Themenkomplex zu Prinzipal-Agenten-Beziehungen aufgerufen. Die Sitzung fand zeitgleich zur letzten Sitzung des IFRS-FA statt, die vorgeschlagenen Inhalte dazu wurden bereits in Sitzungsunterlage **38_04a** und **38_04c** vorgestellt.
- 2 Als Ergebnis der Sitzung des IASB ist nunmehr Folgendes nachzutragen:
 - a) Zur Anwendung des Kontrollprinzips des IFRS 15 auf Dienstleistungen: Der IASB hat vorläufig beschlossen, die diesbezüglichen Anwendungsleitlinien in IFRS 15 zu überarbeiten. Hierzu soll die Fallgestaltung ergänzend erläutert werden, wonach ein Unternehmen als Prinzipal eine Dienstleistung kontrolliert, die ein anderes Unternehmen dem Kunden gegenüber erbringt.
 - b) Zur Identifizierung von Gütern und Dienstleistungen: Der IASB hat vorläufig beschlossen, die diesbezüglichen Anwendungsleitlinien in IFRS 15 nicht zu überarbeiten.
 - c) Zu den Indikatoren in IFRS 15.B37: Der IASB hat vorläufig beschlossen, die Indikatoren nicht zu überarbeiten.



- 3 Hinsichtlich der drei vorgenannten Aspekte wurde ferner beschlossen, die Beispiele 45 bis 48 zu IFRS 15 zu überarbeiten und noch weitere Beispiele zu Prinzipal-Agenten-Beziehungen zu ergänzen.
- 4 Weiterhin ist geplant, zusammen mit FASB auf einer späteren gemeinsamen Sitzung die Themenstellungen zu Prinzipal-Agenten-Beziehungen gemeinsam weiter zu erörtern.

b) Veröffentlichung von ED/2015/2

- 5 Der IASB hat zwischenzeitlich am 19. Mai 2015 *ED/2015/2 Effective Date of IFRS 15 – Proposed amendments to IFRS 15* veröffentlicht. Darin wird wie avisiert vorgeschlagen, die verpflichtende Erstanwendung von IFRS 15 um ein Jahr, d.h. auf Geschäftsjahre beginnend ab dem 1. Januar 2018 zu verschieben. Eine vorzeitige Anwendung soll weiterhin gestattet bleiben. Der ED wird mit Sitzungsunterlage **39_03b** bereitgestellt.
- 6 Als Hintergrund für die Verschiebung führt der IASB die in den kommenden Monaten geplante Veröffentlichung des weiteren Standardentwurfs mit Klarstellungen zu IFRS 15 an. Ferner sei man bestrebt, einen identischen Erstanwendungszeitpunkt mit dem konvergierten Topic 606 zu behalten.
- 7 Die Kommentierungsfrist endet am 3. Juli 2015. Die endgültige Entscheidung soll dann bereits in der Sitzung des IASB im Juli 2015 getroffen werden.



2 Veröffentlichungen des FASB

8 Der FASB hat

- a) am 29. April 2015 ein *Proposed ASU Revenue from Contracts with Customers (Topic 606) – Deferral of the Effective Date* (Kommentierungsfrist 29. Mai 2015) sowie
- b) am 12. Mai 2015 ein weiteres *Proposed ASU Revenue from Contracts with Customers (Topic 606) – Identifying Performance Obligations and Licensing* (Kommentierungsfrist 30. Juni 2015)

veröffentlicht.

- 9 Erstgenannter Entwurf behandelt ausschließlich die Thematik des Erstanwendungszeitpunkts. Dabei wird grundsätzlich eine Verschiebung von Topic 606 um ein Jahr erörtert, sodann aber u.a. die Frage aufgeworfen, ob bei einer vollständig retrospektiven Anwendung ein zweijährige Verschiebung ggf. optional sinnvoll wäre. Der Entwurf wird mit Sitzungsunterlage **39_03d** als Hintergrundmaterial bereitgestellt.
- 10 Das zweite *Proposed ASU* zu Topic 606 behandelt verschiedene Einzelaspekte aus den beiden Themenkomplexen zur Identifizierung von Leistungsverpflichtungen sowie zu Lizenzen, welche in den vergangenen Monaten bereits im IFRS-FA initial erörtert wurden. Auch dieser Entwurf wird mit Sitzungsunterlage **39_03e** als Hintergrundmaterial bereitgestellt.
- 11 Zu erwarten ist im Juni/Juli 2015 mindestens ein weiteres *Proposed ASU* zu Topic 606, welches Erwägungen zum Kriterium der Einbringlichkeit, zu nichtmonetären Gegenleistungen, zu Erleichterungen beim Übergang sowie zur Darstellung von umsatzbezogenen Steuern enthalten soll. Ebenso sind weitere Erörterungen gemeinsam mit dem IASB zu Prinzipal-Agenten-Beziehungen geplant, die abermals eine Anpassung von Topic 606 bewirken könnten (siehe bereits Erläuterung zu den Aktivitäten des IASB).



3 Übersicht zu den geplanten Standardsetzungsaktivitäten

- 12 Zum Redaktionsschluss dieser Sitzungsunterlage lässt sich der aktuelle Stand aller Überdenkungen des IASB und FASB zu den neuen Erlösstandards aus den Diskussionen der TRG wie folgt zusammen und systematisieren:

	Originaler Arbeitstitel der Themenstellung	Klarstellung durch IASB	Klarstellung durch FASB
#1	<i>Determining the nature of an entity's promise in granting a license</i>	<i>Erwartet in Q3 2015</i>	<i>Proposed ASU vom 12. Mai 2015</i>
#2	<i>Sales-based and usage-based royalties ('royalties constraint')</i>	<i>Erwartet in Q3 2015</i>	<i>Proposed ASU vom 12. Mai 2015</i>
#3	<i>Distinct within the context of the contract</i>	<i>Erwartet in Q3 2015</i>	<i>Proposed ASU vom 12. Mai 2015</i>
#4	<i>Practical expedients upon transition</i>	<i>Erwartet in Q3 2015</i>	<i>Erwartet bis Juli 2015</i>
#12	<i>Implementation questions about the principal versus agent guidance</i>	<i>Erwartet in Q3 2015</i>	<i>Offen</i>
#5	<i>Determining when an entity should assess the nature of a licence</i>	<i>Nicht erwartet</i>	<i>Proposed ASU vom 12. Mai 2015</i>
#6	<i>How contractual restrictions in a licence affect the entity's identification of its promises in the contract</i>	<i>Nicht erwartet</i>	<i>Proposed ASU vom 12. Mai 2015</i>
#7	<i>Identifying promised goods or services</i>	<i>Nicht erwartet</i>	<i>Proposed ASU vom 12. Mai 2015</i>
#8	<i>Shipping and handling services</i>	<i>Nicht erwartet</i>	<i>Proposed ASU vom 12. Mai 2015</i>
#9	<i>Sales taxes presentation (gross versus net presentation)</i>	<i>Nicht erwartet</i>	<i>Erwartet bis Juli 2015</i>
#10	<i>Non-cash consideration</i>	<i>Nicht erwartet</i>	<i>Erwartet bis Juli 2015</i>
#11	<i>Collectability</i>	<i>Nicht erwartet</i>	<i>Erwartet bis Juli 2015</i>
#13	<i>How should a principal estimate gross revenue in certain circumstances?</i>	<i>Nicht erwartet</i>	<i>Offen</i>